

QUO VADIS, AMATEURFUNK?

Kurzbericht und Aussprache über die Ergebnisse einer Untersuchung zur Entwicklung einiger Funkverbände:

- Altersstruktur
- Selbstbild und Selbstdarstellung
- Wandel der Aufgabengebiete
- Strategien für die Zukunft

Alle Verbände der Funkamateure und Rundfunkhörer leiden unter stagnierender bis rückläufiger Mitgliederzahl, Funktionäremangel und Verlust an öffentlichem Ansehen. Was sind die Ursachen? Wie begegnen ihnen die Verbände? Welche Zwischenergebnisse kann man feststellen? Das Dokumentationsarchiv Funk hat diese und weitere Fragenkomplexe in einer (nichtöffentlichen) Studie über die Situation in einigen Verbänden in Europa und Übersee untersucht, stellt die wichtigsten Ergebnisse vor und lädt die Betroffenen – Funktionäre und Mitglieder von Funk/Hörerverbänden zur kommentierenden Aussprache ein.

Dienstag, 11. März 2008

19:00

im Dokumentationsarchiv Funk

1040 Wien, Argentinierstraße 31 (gegenüber Funkhaus)

Bei freiem Eintritt

U1 Taubstummengasse (Ausgang Taubstummengasse rechts, bis Argentinierstraße, dort rechts 200m)

U4 Karlsplatz (Ausgang Resselpark/Karlskirche, Argentinierstraße, ca 500m)

D Station Plößlgasse (Plößlgasse bis Argentinierstraße, dort rechts, 200m)

u.A.w.g. office@dokufunk.org